



Schutz- und Hygienemaßnahmen bei Veranstaltungen der Katholischen Familienbildungsstätten im Bistum Trier

Um angesichts der steigenden Corona-Infektionszahlen einen solidarischen Beitrag zu leisten, bitten wir Sie bei unseren Veranstaltungen um Beachtung der aktualisierten Schutz- und Hygienemaßnahmen für die Angebote der Katholischen Familienbildungsstätten (FBS) im Bistum Trier.

Diese orientieren sich vor allem an den aktuellen Vorgaben des Bistums Trier (Dienstanweisung vom 24.11.2021), sowie der Corona-Bekämpfungsverordnungen des Landes Rheinland-Pfalz (für unsere rheinland-pfälzischen FBS-Einrichtungen) des Saarlandes (für unsere saarländischen FBS-Einrichtungen) und der Vorgaben der jeweiligen Kommunen und Kreise.

Die Einrichtungsleiterinnen und -leiter der Katholischen Familienbildung im Bistum Trier, die Kursleitenden / Referierenden tragen dafür Sorge, dass alle Hygienemaßnahmen, die dem Infektionsschutz dienen, getroffen sind.

Grundsätzlich gilt:

- Für unsere **Veranstaltungen im Innenbereich:**
 - 2G-Regel: Zutritt nur für Geimpfte und Genesene (Ausnahme für Kinder bis zum 12. Lebensjahr und Personen, die sich nachweislich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können)
 - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (OP-Maske) oder eine Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2 oder eines vergleichbaren Standards, sofern kein fester Platz eingenommen werden kann
 - Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln
 - Pflicht zur Kontakterfassung
- Für unsere **Veranstaltungen im Außenbereich:**
 - 3G-Regel: Zutritt nur für Geimpfte, Genesene oder negativ auf Corona Getestete (Nachweis durch tagesaktuellen, max. 24 Stunden alten, negativen Testergebnis)
 - Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln
 - Pflicht zur Kontakterfassung

- Für den Bereich der **beruflichen Aus-, Weiter- und Fortbildungsangebote, der Arbeitsmarktdienstleistungen nach SGB II oder SGB III und der Integrationskurse** gilt:
 - die 3G-Regel: Zutritt nur für Geimpfte, Genesene oder negativ auf Corona Getestete (Nachweis durch tagesaktuellen, max. 24 Stunden alten, negativen Testergebnis)
 - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (OP-Maske) oder eine Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2 oder eines vergleichbaren Standards, sofern kein fester Platz eingenommen werden kann
 - Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln
 - Pflicht zur Kontakterfassung

Bitte beachten Sie: **Am Veranstaltungsort können keine Schnelltests durchgeführt werden!**

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) ist eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen nicht möglich.
- Achten Sie auf ausreichend Abstand (mindestens 1,5 m zur nächsten Person) und verzichten Sie auf persönliche Berührung (z.B. Händeschütteln).
- Achten Sie auf die persönliche Händehygiene (min. 20 Sekunden Händewaschen oder 30 Sekunden Händedesinfektion). Fassen Sie sich nicht mit den Händen in Ihr Gesicht.
- Husten und niesen Sie in Ihre Armbeuge.
- Das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (OP-Maske) oder eine Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2 oder eines vergleichbaren Standards ist in unseren Einrichtungen, innerhalb und außerhalb der Veranstaltungsräume verpflichtend. Die Maskenpflicht entfällt, wenn Teilnehmende unter Wahrung des Abstandsgebotes einen festen Platz einnehmen.
- Achten Sie auf die Hinweisschilder, die Zutrittsregelungen und das Wegekonzept am Veranstaltungsort.



- Bei allen Veranstaltungen sind wir verpflichtet eine Teilnehmendenliste (mit Name, Anschrift und Telefonnummer) zu führen. Auch bereits geimpfte oder genesene Teilnehmende müssen mit ihren Kontaktdaten erfasst werden. Diese Liste wird auch für Abrechnungszwecke aufbewahrt und daher nicht vernichtet.
- Wir gewährleisten eine regelmäßige Durchlüftung des Veranstaltungsraumes (min. alle 10 Minuten für 2-3 Minuten). Außerdem führen wir Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten der Einrichtungs- und Bedarfsgegenstände nach Beendigung des Kurses durch.

Wir haben es gemeinsam in der Hand, möglichst bald wieder ein „Mehr“ an Normalität zu erreichen. Daher bitten wir Sie: Lassen Sie sich impfen, testen Sie sich regelmäßig und reduzieren Sie ggf. Ihre persönlichen Kontakte!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, Ihre Besonnenheit und Geduld, für Ihren respektvollen, solidarischen Umgang mit Ihren Mitmenschen!

Ihre Katholische Familienbildung (FBS) im Bistum Trier